
Produktname: RFC1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab17048**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300,ELISA 1:2000-1:20000
Molekulargewicht	128kDa

Antigen-Informationen

Genname	RFC1 RFC1; RFC140; Replication factor C subunit 1; Activator 1 140 kDa subunit; A1 140 kDa subunit; Activator 1 large subunit; Activator 1 subunit 1;DNA-binding protein PO-GA;
Alternative Namen	Replication factor C 140 kDa subunit; RF-C 140 kDa subunit; RFC140; Replication factor C large subunit
Gen-ID	5981.0
SwissProt ID	P35251
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, das aus der internen Region des humanen RFC1 abgeleitet ist.

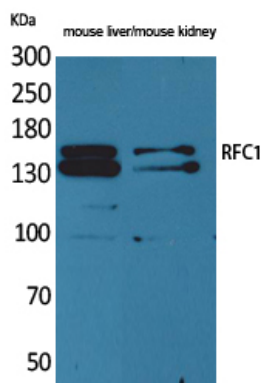
Hintergrund

Dieses Gen kodiert die große Untereinheit des Replikationsfaktors C, eines aus fünf Untereinheiten bestehenden DNA-Polymerase-Hilfsproteins. Es handelt sich um eine DNA-abhängige ATPase, die für die Replikation und Reparatur eukaryotischer DNA benötigt wird. Die große Untereinheit wirkt als Aktivator von DNA-Polymerasen, bindet an das 3'-Ende von Primern und fördert die koordinierte Synthese beider Stränge. Sie könnte auch eine Rolle bei der Telomerstabilität spielen. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten beobachtet, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, März 2011] Funktion: Interagiert mit dem C-Terminus von PCNA. Der 5'-Phosphatrest ist für die Bindung der N-terminalen DNA-Bindungsdomäne an doppelsträngige DNA erforderlich, was auf eine Rolle bei der Erkennung von Nicht-Primer-DNA-Strukturen während der Replikation und/oder Reparatur hindeutet. Funktion: Die Elongation von primierten DNA-Templates durch die DNA-Polymerasen δ und ϵ erfordert die Aktivität der Hilfsproteine PCNA und Aktivator 1. Diese Untereinheit bindet an die Primer-Template-Übergangsstelle. Sie bindet das PO-B-Transkriptionselement sowie andere GA-reiche DNA-Sequenzen. Sie könnte eine Rolle bei der Regulation der DNA-Transkription sowie bei der DNA-Replikation und/oder -Reparatur spielen. Kann an einzel- oder doppelsträngige DNA binden. PTM: Phosphoryliert nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der großen Aktivator-1-Untereinheiten. Ähnlichkeit: Enthält eine BRCT-Domäne. Untereinheit: Heterotetramer aus den Untereinheiten RFC2, RFC3, RFC4 und RFC5, das entweder mit RFC1 oder mit RAD17 einen Komplex bilden kann. Ersteres interagiert in Gegenwart von ATP mit PCNA, während letzteres ATPase-Aktivität besitzt, aber nicht durch PCNA stimuliert wird. Gewebespezifität: Weite Gewebeverteilung. Im Plazentagewebe nicht nachweisbar.

Forschungsbereich

DNA-Replikation; Nukleotidexzisionsreparatur; Fehlpaarungsreparatur;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Mausleber- und Mausnierenzellen unter Verwendung des polyklonalen RFC1-Antikörpers. Der Sekundärantikörper wurde im Verhältnis 1:20000 verdünnt.